

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.

StVV II-047/04

HA

Dezernat: II

Amt: BV

Termin der Tagung: 24.11.2004

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Beigeordnetenkonferenz		☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Umwelt	
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	11.11.04	☒ Hauptausschuss	17.11.04
☒ Wirtschaft	09.11.04	☒ Stadtverordnetenversammlung	24.11.04
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Gründung einer Tochtergesellschaft der CMT Cottbus GmbH zur Vermarktung der Veranstaltungshäuser Messe und Stadthalle Cottbus

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge in 1. Lesung beschließen:

Die CMT Cottbus GmbH gründet zum 01.01.2005 die CMT Vermarktung GmbH als 100%ige Beteiligung entsprechend Gesellschaftsvertrag (Anlage) zur Vermarktung der Veranstaltungshäuser Messe und Stadthalle Cottbus.

Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 35 Nr. 26 Gemeindeordnung des Landes Brandenburg entscheidet die StVV über Art und Umfang der Beteiligung der Unternehmen, an denen die Gemeinde mehr als ein Viertel der Geschäftsanteile hält, an weiteren Unternehmen.

Der im Gesellschaftsvertrag der CMT GmbH (nachfolgend CMT) definierte Unternehmensgegenstand bildet die Grundlage des unternehmerischen Handelns der CMT.

Ein Geschäftsfeld ist „der Betrieb des Messe- und Tagungszentrums, der Stadthalle sowie von Schwimmhallen und Freibädern in Cottbus sowie die damit verbundene Organisation und Durchführung von Ausstellungen, Tagungen, Märkten und Veranstaltungen kultureller, sportlicher, sozialer, wirtschaftsfördernder und kommerzieller Natur.“

Die Bewirtschaftung der Bereiche Bäder, Jugendherberge und Parkbahn wurde in den vergangenen zwei Jahren so optimiert, dass, ohne den kommunalen Auftrag zu vernachlässigen, eine weitere Erhöhung des Kostendeckungsgrades nicht mehr in Größenordnungen möglich ist.

Weitaus größere Möglichkeiten der Umsatzsteigerung und damit Zuschussreduzierung auf lange Sicht ergeben sich auf dem Tagungs-, Kongress- und Veranstaltungssektor. Hier ist ein Wachstumsmarkt zu verzeichnen.

Zur weiteren wirtschaftlichen Stabilisierung der CMT ist es außerdem notwendig die Risiken, welche sich aus der Verflechtung der Betreibung der zur CMT gehörenden Immobilien und dem Besitz derer ergeben, zu minimieren.

Eine Kopplung der Risikominimierung mit den oben beschriebenen Möglichkeiten der Umsatzsteigerung ist nur zu erreichen durch eine strikte Trennung der aus direktem kommunalem Auftrag betriebenen Geschäftsbereiche (Bäder, Parkbahn, Jugendherberge) sowie des Immobilieneigentums von der dem freien Markt unterliegenden Veranstaltungsbranche (Messen, Kongresse und Veranstaltungen).

Diese strikte Trennung ist auf Dauer nur durch die Gründung einer Tochtergesellschaft zu erreichen. Damit Marktschwankungen, die im Veranstaltungsbereich typisch und wirtschaftlich nicht unerheblich sind, nicht auf das gesamte Unternehmen zurückgreifen, ist die Gründung einer Vermarktung GmbH eine herausragende Chance, den Wachstumsmarkt Tagungen und Kongresse durch das Eingehen risikofreudigerer Verträge zu erobern.

Aus dem bisherigen Geschäftsfeld der Veranstaltungen verbleiben lediglich die passive Vermietung der Räumlichkeiten und die Bearbeitung der eigenen Messethemen bei der CMT.

Anlage: Entwurf des Gesellschaftsvertrages der CMT Cottbus Vermarktung GmbH

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

25 T€ Stammeinlage sowie Gründungskosten (Notar, Gericht) durch die CMT GmbH zu erbringen

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Jahresergebnis 2004 der CMT GmbH

3. Folgekosten:

Keine gegenüber der derzeitigen Aufgabenerfüllung.

Zukünftig Möglichkeit der Zuschussreduzierung an die CMT GmbH.

Weiter Problembeschreibung/Begründung

Der beiliegende Gesellschaftsvertrag der CMT Cottbus Vermarktung GmbH ist entsprechend den gesetzlichen Regelungen erarbeitet und mit dem Rechtsbeistand sowie dem Steuerberatungsunternehmen der CMT abgestimmt.

Ergänzt wird der Gesellschaftsvertrag durch weitere Verträge (z.B. Mietvertrag, Dienstleistungsvertrag) zwischen der CMT und der CMT Cottbus Vermarktung GmbH.

Die Geschäftsführung erfolgt in Personalunion mit der Geschäftsführung der CMT.

Ein Personalübergang erfolgt nach § 613a BGB.

Der Aufsichtsrat der CMT GmbH hat auf seiner Sitzung am 28.10.2004 eine einstimmige Empfehlung zur Gründung der CMT Cottbus Vermarktung GmbH an den Gesellschafter abgegeben.

Alternative:

Die Tochtergesellschaft CMT Cottbus Vermarktung GmbH wird nicht gegründet. Der am freien Markt agierende Bereich der Projektakquise für Veranstaltungen, Kongresse, Tagungen und Seminare wird weiterhin als Aufgabe durch die CMT wahrgenommen. Das wirtschaftliche Risiko wird weiterhin durch alle Geschäftsfelder der CMT getragen und Chancen zur Steigerung des Umsatzes können nur eingeschränkt genutzt werden.

Auswirkungen der Beschlussvorlage auf die Zukunftsfähigkeit

	sehr negativ	negativ	neutral	positiv	sehr positiv
	--	-	0	+	++
Ökologie			0		
Ökonomie					++
Soziales			0		
Summe			0		++

Ergebnis: + und - ergeben:

nicht nachhaltig

nachhaltig

- 6	- 5	- 4	- 3	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6
								X				